

## PRESSEINFORMATION

### Alle Veranstaltungen März 2021

Do.	04.03.	<b>World Wide Wo+men in Concert: #7 Erika Emerson &amp; TINATIN</b> 20:00 Uhr	Gegen Spende Ticketlink <a href="#">eventbrite</a>
So.	07.03.	<b>Mythos Frau</b> Leseperformance in Erwartung des internationalen Frauentags 17:00 Uhr	Teilnahmegebühr in € 7,50 <a href="#">PayPal</a>
Mi.	10.03.	<b>Feierabendsingen – Saisonstart!</b> Du singst doch auch! Singen, 18:00 – 19:00 Uhr	Freier Eintritt, wir bitten um Spenden
Do.	11.03.	<b>World Wide Wo+men in Concert: #8 Mira Cétii &amp; Surma</b> 20:00 Uhr	Gegen Spende Ticketlink <a href="#">eventbrite</a>
So	14.03.	<b>Literarischer Kaffeeklatsch #4 – Genies, Versager, Melancholiker...</b> Leseperformance von und mit Vera Rosenbusch und Lutz Flörke 15:30 Uhr	Teilnahmegebühr in € 7,00 <a href="#">PayPal</a>
Do.	18.03.	<b>World Wide Wo+men in Concert: #9 AYOM</b> 20:00 Uhr	Gegen Spende Ticketlink <a href="#">eventbrite</a>
Do.	25.03.	<b>„Auf einen Schnack mit... DIR!“ – Hummustopia meets #dubisthier</b> Kochen, essen, gesellschaftliche Themen diskutieren 18:00 Uhr	Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte an <a href="mailto:dubisthier@buecherhallen.de">dubisthier@buecherhallen.de</a> Mit der Anmeldebestätigung erhaltet ihr den Zoom link für die Veranstaltung.
Do.	25.03.	<b>Internationale Wochen gegen Rassismus</b> 2 Vorträge	
<b>Vorschau April 2021</b>			
Do.	01.04.	<b>World Wide Wo+men in Concert: #10 MAYUKO</b> 20:00 Uhr	Gegen Spende Ticketlink: <a href="#">eventbrite</a>

<https://zinnschmelze.de/veranstaltungen/>

[www.facebook.com/Zinnschmelze](http://www.facebook.com/Zinnschmelze)

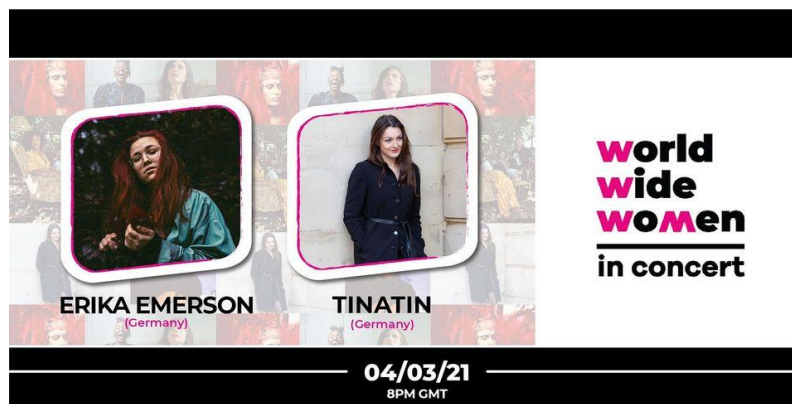
## PRESSEINFORMATION

Do., 04.03.2021 | 20:00 – 22:00 Uhr | Konzert | online

**World Wide Wo+men in Concert #7 - Erika Emerson (GER) & TINATIN (GER)**

-Solidarität für Menschen auf und hinter Musikbühnen-

Teilnahme gegen Spende unter: <https://www.eventbrite.de>



Die Konzertreihe World Wide Wo+men in Concert startet gefühlvoll in den März. Dieses Mal zu Gast in der Zinnschmelze: Erika Emerson (Ger) und TINATIN (Ger).

Zerbrechlich und kantig in einem Moment. Sorglos kraftvoll im nächsten: Erikas einzigartiges Timbre und Phrasierungen sind so einprägsam wie ihre Melodien. Inspiriert von Künstlern wie Adele formt sie mit ihrer großen Stimme ein farbenfrohes Display aus stimmlichen Texturen. Die gebürtige Berlinerin umhüllt ihren Gesang dabei mit einer stilistischen Mischung aus Jazz, Pop und elektronischen Beats. TINATIN verschmilzt den Reichtum der deutschen Sprache mit der georgischen Seele. Ihre warme, soulige Stimme, die groovenden, jazzigen Harmonien ihrer Kompositionen sowie die Tiefe ihrer deutschen Texte gehen unter die Haut. Im Jahr 2020 initiierte sie das Netzwerk "women in music Hannover", das der weiblichen Musikszene in Hannover eine Plattform bietet.

## PRESSEINFORMATION

So., 07.03.2021 | 17:00 – 18:00 Uhr | Lesepformance

### Mythos Frau

Lesepformance von Vera Rosenbusch und Lutz Flörke in Erwartung des internationalen Frauentags

Teilnahmegebühr in € 7,50 | [PayPal](#) oder per Überweisung



Foto: Bernd Hellwage

Vera Rosenbusch und Dr. Lutz Flörke präsentieren einen unterhaltsamen Nachmittag mit Frauenbildern von Salomé bis Anna Blume

Viele Männer glauben genau zu wissen, was eine Frau ausmacht; viele Frauen haben (leider) diese Vorstellungen übernommen. Bis heute geistern sie in unseren Köpfen herum. Da gibt es die Überhöhung der Geliebten, aber auch die Dämonisierung als Femme Fatale. Dies sind Vorstellungen, die sich Männer von Frauen gemacht haben. Die literarischen Versionen sind mal mehr, mal weniger klug, mal ernst, mal komisch – aber immer erhellend.

Nach Eingang Eurer Bezahlung, erhaltet ihr einen Link zur Teilnahme.

Ihr könnt uns entweder den Betrag auf unser Konto überweisen, Kontoverbindung folgt, oder über [PayPal](#) zahlen. In beiden Fällen nutzt bitte das

Stichwort MYTHOS FRAU

Kontoverbindung:

Barmbeker Verein für Kultur und Arbeit e.V.

IBAN DE49 200 505 50 1152 210 546

BIC: HASPADEHHXXX

## PRESSEINFORMATION

Mi., 10.03.2021 | 18:00 – 19:00 Uhr | Singen  
**Feierabendsingen – Saisonstart!**  
Über [www.twitch.tv/Zinnschmelze](https://www.twitch.tv/Zinnschmelze)



Die Zinnschmelze lädt zum freien, gemeinsamen Singen ein! Fast jeder Mensch singt im Auto oder unter der Dusche, aber nicht jeder traut sich, gemeinsam mit anderen Menschen zu singen oder will sich gleich für einen festen Chor verpflichten. Mit unserem Feierabendsingen sprechen wir speziell diese „SängerInnen“ an.

Menschen kommen nach dem Feierabend einfach eine Stunde zusammen, haben Spaß und singen. Es bietet einen wunderbaren Anlass zur zwanglosen Begegnung, der aus Kollegen, Nachbarn und Fremden Freunde macht. Singen verbindet jenseits von Herkunfts- und Altersgrenzen. Wer schon einmal im Chor gesungen hat, kennt diese besondere Art des Miteinanders. Geleitet wird das Feierabendsingen von Diplom-Gesangslehrerin Susanne Etmanski. Die Teilnahme am Feierabendsingen ist kostenfrei, ohne Aufnahmebedingungen und ohne Barrieren. Wem es gefallen hat, den bitten wir dringend um Spenden, denn wir haben bisher keine ausreichende Finanzierung fürs Feierabendsingen zusammen bekommen.

Für die Unterstützung danken wir der Baugenossenschaft der Buchdrucker eG, der Baugenossenschaft Dennerstr. und dem Verfügungsfonds des Stadtteilrats Barmbek-Nord.

[www.facebook.com/Feierabendsingen](https://www.facebook.com/Feierabendsingen)

**Nächster Termin: 14. April 2021**

## PRESSEINFORMATION

Do, 11.03.2021 | 20:00 - 22:00 | Konzert | online

**World Wide Wo+men in Concert #8 – Mira Cétii (FR) & Surma (POR)**

-Solidarität für Menschen auf und hinter Musikbühnen-

Teilnahme gegen Spende unter: <https://www.eventbrite.de>



It was all a dream: Die World Wide Wo+men in Concert-Reihe schickt das Publikum auf eine Traumreise. Mira Cétii und Surma liefern mit ihrer verträumten Musik das passende Material zum abheben.

Zwischen kristallinen Melodien und surrealen Texten. Von beruhigenden Kinderreimen zu rhythmischen, ironischen Liedern: Mira Cétii's Stimme ist zärtlich. Sie ist zerbrechlich. Sie erzählt, was ihr auf dem Herzen liegt. Wie kleine Kieselsteine, die sie zurücklässt, um sich nicht zu verirren. Wie Meteore, die am Himmel kreisen, um sie zu leiten.

Débora Umbelino ist 26 Jahre alt und unter ihrem Künstlernamen „Surma“ bekannt. Sie wuchs in Leiria auf und studierte Kontrabass und Gesang am Hot Club de Lisboa, sowie audiovisuelle Postproduktion. Die Veröffentlichung ihres ersten Albums „Antwerpen“ brachte ihr sofort die Aufmerksamkeit der Medien und nationaler Festivals ein. Vom nordamerikanischen South By South West bis zur NYC Indie Week, vom holländischen Eurosonic Noorderslag bis zum französischen MaMa Festival: In den letzten zwei Jahren spielte sie 200 Shows in 16 verschiedenen Städten der ganzen Welt.

## PRESSEINFORMATION

So, 14.03.2021 | 15:30 - 17:00 | Literarischer Salon | online

**Literarischer Kaffeeklatsch #4 – Genies, Versager, Melancholiker...**

**Leseperformance von und mit Vera Rosenbusch und Lutz Flörke**



Foto: Saskia Junggeburth

Was treiben sie, wenn sie ihrer Kunst nachgehen?

Aber wie komme ich denn dazu, ein Buch schreiben zu müssen?! ... Mich hat doch eine Mutter geboren und kein Tintenfass! (Robert Musil)

Sind es ihre Werke, die faszinieren, ist es ihr Leben, ihre Eigenart?

Der Künstler hat nur die Wahl, ob er als Mensch existieren will oder als Werk. (Arno Schmidt)

Sind sie von der Muse geküßt, göttlich inspiriert, sensibel, fleißig? Wollen sie erfreuen, anregen, veralbern, verewigen?

Niemand lebt wirklich, über den nicht gut geschrieben worden ist. (Gertrude Stein)

Oder ist Kunst nur Angeberei? Sucht nur die Menschen zu verwirren, Sie zu befriedigen ist schwer. (Goethe)

Kaffee und Tee sind gekocht, die Bücher liegen bereit, wir erwarten Euch zu unserem Kaffeeklatsch.

Kooperation von Hamburger Literatur Reisen, Zinnschmelze und Kunstklinik.

Die Performance findet als Zoom-Meeting statt. Für alle, die einen Internetanschluss und Notebook,

PC oder Tablet besitzen, ist die technische Seite viel leichter zu bewältigen, als Sie vielleicht befürchten.

Sofern Sie über Kamera und Mikro verfügen, können wir uns überdies sogar mit Ihnen unterhalten.

Anmeldung:

Bitte überweist rechtzeitig per [PayPal](#) Stichwort: "Kaffeeklatsch #4". Du erhältst den Link dann von uns.

Alternativ geht auch eine Überweisung an das Konto von Lutz Flörke,

IBAN: DE98 2004 1155 0878 4290 00 bei comdirect, BIC: COBADEHD055.

## PRESSEINFORMATION

Do, 18.03.2021 | 20:00 - 22:00 | Konzert | online

**World Wide Wo+men in Concert #9 – AYOM (AO, BR, GR, IT)**

-Solidarität für Menschen auf und hinter Musikbühnen-

Teilnahme gegen Spende unter: <https://www.eventbrite.de>



In der neunten Runde der World Wide Wo+men in Concert-Reihe heißt das Motto: Positive Energy. Als Energielieferant ist die sechsköpfige Band AYOM zu Gast und hat eine breite Palette an musikalischen Einflüssen im Gepäck.

AYOM sind musikalische Seefahrer. Sie überqueren den Atlantik von Angola bis Brasilien. Ihr Kapitän: Der brasilianische Sänger Perkussionist Jabu Morales. Das Debüt "Ayom Manifesto" verweist auf die emigrante Zusammensetzung der Band, dessen Mitglieder aus Angola, Brasilien, Griechenland und Italien stammen. In der Bandbreite ihrer musikalischen Einflüsse liegt eine durchdringende Verbindung zu afro-brasilianischen Kulturen und der Musik von Funaná, Carimbó, Baião, Semba und vielem mehr.

## PRESSEINFORMATION

**Do, 25.03.2021 | 18:00 - 20:00 | Kochen, essen und gesellschaftliche Themen diskutieren | online  
„Auf einen Schnack mit... DIR!“ – Hummustopia meets #dubisthier**

Hummustopia (Zinnschmelze) und #dubisthier (Bücherhallen Hamburg) laden herzlich zu einem digitalen Treffen einladen, bei dem wir gemeinsam kochen, essen und über wichtige gesellschaftliche Themen diskutieren.

Einen Tag vor der Veranstaltung werden [zwei Videos](#) mit einfachen, aber leckeren veganen Rezepten von unseren tollen Gästen veröffentlichen: Michael Garcia und Doris León Jáke. Wer möchte, ist herzlich dazu eingeladen, diese Rezepte nachzukochen.

Am 25.3. werden wir uns dann um 18Uhr treffen und gemeinsam essen und diskutieren. Wir werden die Teilnehmer:innen in separate 3-Personen-Breakout-Räume aufteilen, wo sie ein zufällig generiertes Thema bekommen, das sie diskutieren werden. Zu jedem Zeitpunkt während der Diskussion und für den Fall, dass ihr Unterstützung jeglicher Art gebrauchen könntet, wird ein Kommunikationsberater (go Gregor!) online und bereit sein zu helfen. Nachdem ihr euer Thema fertig besprochen habt, könnt ihr ein neues wählen oder auch die/den Partner:in wechseln. Unser Team wird während der gesamten Veranstaltung moderierend und unterstützend zur Verfügung stehen.

Wir erwarten, dass die Teilnehmenden neben dem Essen auch Appetit auf Partizipation und Interesse für Politik entwickeln, wenigstens aber die Erkenntnis, dass eine respektvolle Diskussion fruchtbar sein und zu überraschenden Gemeinsamkeiten führen kann.

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte an [dubisthier@buecherhallen.de](mailto:dubisthier@buecherhallen.de) Mit der Anmeldebestätigung erhaltet ihr den Zoom link für die Veranstaltung.

Veranstalter:innen:

[Hummustopia](#) ist ein Zinnschmelze Projekt, das versucht, gesellschaftliche Risse und Wunden durch das Miteinander und gegenseitiges Akzeptieren zu kitten.

[dubisthier](#) möchte möglichst viele Menschen zu mehr digitaler Zivilcourage im Netz motivieren und damit Hate Speech einen Riegel vorschieben.

[IKM](#) – Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V.

Gefördert wird die Veranstaltung von der Kulturstiftung des Bundes.



## PRESSEINFORMATION

Do, 25.03.2021 | 19:00 - 20:00 | 2 Vorträge | [www.twitch.tv/Zinnschmelze](http://www.twitch.tv/Zinnschmelze)

### **Internationale Wochen gegen Rassismus**

**Straßenumbenennungen. Auf den Spuren kolonialer Herrschaft und rechter Vergangenheit**



**Was können wir tun, um würdige Straßennamen zu finden? Vortrag: Keine Ehre für Adolph Woermann und Justus Strandes! Bildvortrag von Holger Tilicki, Mitglied im Arbeitskreis Hamburg Postkolonial**

In unserem Vortrag informieren wir darüber, warum Straßennamen nach Kolonialprofiteuren in Ohlsdorf durch Namen von antikolonialen Widerstandskämpfer\*innen ersetzt werden müssen.

**Ein Fauxpas: Emily-Ruete-Platz in Hamburg-Nord, Bildvortrag 20 Min. von Hannimari Jokinen, Mitglied im Arbeitskreis Hamburg Postkolonial**

Die Gründung von „Deutsch-Ostafrika“ (1885-1918) beruht auf dem Kolonialmythos, den Sklavenhandel am Indischen Ozean zu bekämpfen. Dabei führten die deutschen Kolonisten selbst, darunter auch Hamburger Handelshäuser, ein unerbittliches Regime von Zwangsarbeit und Terror ein. Eine Profiteurin von Zwangsarbeit in den eigenen Plantagen war Sayyida Salme (1844-1924), Tochter des Sultans von Sansibar. Sie heiratete den Kaufmann Rudolph Heinrich Ruete und lebte als Emily Ruete ein paar Jahre auch in Hamburg. In den Büchern, die sie in ihrem späteren Leben schrieb, verharmloste sie den Menschenhandel. In Hamburg wurde und wird Sayyida als „arabische Prinzessin“ exotisiert und essentialisiert. Seit 2019 ehrt der Bezirk Hamburg-Nord Emily Ruete mit einem neuen Platznamen. Die unreflektierte Benennung reiht sich ein in eine jahrelange kontroverse Debatte über die vielen kolonialen Straßennamen in Hamburg. Im Vortrag werden auch mögliche neue Namensgeber:innen vorgestellt. Es sind Persönlichkeiten, die in Ostafrika Widerstand gegen das koloniale Unrecht leisteten.

A

Eine Veranstaltung von der Zinnschmelze, Mitglieder des Arbeitskreises Hamburg Postkolonial und VVN BdA Hamburg Nord

## PRESSEINFORMATION

Do, 01.04.2021 | 20:00 - 22:00 | Konzert | online

**World Wide Wo+men in Concert #10 – MAYUKO (GER)**

-Solidarität für Menschen auf und hinter Musikbühnen-  
Teilnahme gegen Spende unter: [www.eventbrite.de](http://www.eventbrite.de)



In der zehnten Ausgabe der World Wide Wo+men in Concert-Reihe wird es experimentell: Herzlich willkommen in der musikalischen Welt von MAYUKO.

Die traumhaften Klänge von MAYUKO erschaffen eine kaleidoskopische Welt. Die Hörer:innen verlieren sich in kaskadenartigen, auditiven Labyrinthen. Raue Bass-Loops verschmelzen mit polnischen Volksmusik-Samples und einer Four-To-The-Floor-Bassdrum zu hypnotisierenden Klangcollagen. MAYUKO erschaffen ein eigenes Universum. Sie suchen nach einem Raum, in dem Musik zerbrechlich und doch kraftvoll, sphärisch und konkret, anspruchsvoll und erregend zugleich sein kann.